

Wenn Schauspieler nuscheln - da hilft auch kein Hörgerät

Immer wieder rufen mich Menschen an, die sich darüber beschweren, dass sie beim Fernsehen Hörprobleme haben.

Es sind zwei Dinge, die diese Leute ärgern:

1. Sie verstehen die Schauspieler nicht, weil diese undeutlich sprechen
2. Sie können die laute Hintergrundmusik nicht von den Stimmen unterscheiden

Beides kann tatsächlich ein Anzeichen für eine [Schwerhörigkeit](#) sein. Vor allem, wenn man das Gefühl hat, alle anderen sprechen undeutlich oder nuscheln, ist das immer ein erstes Warnzeichen. In einem solchen Fall hilft der Gang zum [Hörgeräteakustiker](#), wo man einen Hörtest machen kann, um genau Bescheid zu wissen.

Auch wenn man die Stimmen aus dem Musikhintergrund einer Sendung nicht mehr heraushören kann, sollte eine Kontrolle beim [Hörakustiker](#) der nächste Schritt sein.

Aber vollkommen von Hörbeeinträchtigungen abgesehen, sind die beiden oben genannten [Probleme](#) nicht nur [Probleme](#) von Schwerhörigen.

Zunehmend beschweren sich auch völlig Normalhörende über diese beiden Störphänomene

Der Kabarettist Silvano Tuiach schreibt in seiner Kolumne in der Augsburger Allgemeinen dazu:

Irgendwann kommt das Alter, in dem man ... seinen Tag vor der Glotze beschließt. Nach der „Tagesschau“ ... kommen die Krimis.

Das Allerschlimmste – das seltsamerweise viel zu selten thematisiert wird – ist das Nuscheln der Fernsehakteure. In jedem zweiten „Tatort“ versteht man kaum ein Wort.

Am Anfang dachte ich, na ja, vielleicht bin ich [schwerhörig](#) geworden. Aber als immer mehr Bekannte mich auf dieses Phänomen ansprachen, wusste ich, es liegt nicht an meinen Ohren. Wenn es Ihnen auch so geht, kann ich Ihnen sagen, woher die Nuschelei rührt. Die Regisseure werden immer jünger und halten die Schauspieler an, „authentisch“ zu sprechen, und fordern sie auf, ihre Sprechausbildung an den jeweiligen Schauspielschulen zu vergessen. [Quelle: Augsburger Allgemeine](#)

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, das ist nicht nur ein Problem, das Schwerhörige betrifft. Wenn die Schauspieler tatsächlich undeutlich sprechen und wenn dann noch laute Hintergrundmusik oder Geräusche die Dialoge überlagern, kann Ihnen auch das beste Hörgerät der Welt nicht helfen.

Mit einer positiven Einschränkung: Wenn Sie ein Hörgerät besitzen, in das Sie via Bluetooth den Fernsehton streamen können, oder wenn Sie auf Ohr- oder Kopfhörer setzen, wird doch manches deutlicher.

Das liegt einfach daran, dass die Audioinformation direkt ins Ohr abgegeben wird und nicht erst durch den Raum des Fernsehzimmers zu Ihnen dringen muss.

Alle Schwerhörigen und überhaupt alle Zuschauer würden sich freuen, wenn Schauspieler

wieder an die Grundlagen ihrer Kunst, nämlich das saubere Sprechen, erinnert werden würden. Und Filme sind auch dann noch schön und spannend, wenn die Musik und Geräusche bei Dialogszenen vernünftig runtergeregelt werden.

Fotos: Collage/Pixabay